

Sachsen

StLA bearbeitet elektronisch

[11.03.2016] An den Arbeitsplätzen im Statistischen Landesamt (StLA) Sachsen werden Vorgänge jetzt einheitlich elektronisch bearbeitet. Welche Software-Lösung dahinter steht, erfahren Interessierte auch auf der diesjährigen CeBIT.

Das Statistische Landesamt (StLA) Sachsen hat jetzt die elektronische Vorgangsbearbeitung einheitlich umgesetzt und eine zentrale Registratur aufgebaut. Laut eigenen Angaben hat das Unternehmen GISA das StLA dabei unterstützt. Im Ergebnis seien an 350 Arbeitsplätzen einheitliche Prozesse zur elektronischen Vorgangsbearbeitung umgesetzt worden. Die bisherige Registratur wurde in ein neues System migriert, das nun das gesamte Verwaltungsschriftgut erfasse. Aktuell ist das StLA laut der Meldung für knapp 300 Statistiken auf EU-, Bundes- und Landesebene zuständig. Sein E-Government-Portfolio zeigt GISA auch auf der CeBIT (14.-18. März 2016, Hannover). Unter dem Motto „IT.S PUBLIC: E-Government-Lösungen – digital, rechtskonform, effizient“ präsentiert sich der Anbieter auf dem Gemeinschaftsstand A18 mit dem Unternehmen PDV-Systeme in Halle 7.

(ve)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Sachsen, Messen, CeBIT 2016